

Wildbienen und Trachtpflanzen

Eine Fortbildung zum Schutz und zur Förderung von Artenvielfalt

21.05.2019 von 9.00 – 16.00 Uhr

Zielgruppe: „bienenaffine“ Lehrer*innen (Biologie und NaWi) und Betreuer*innen im AG- bzw. Ganztagsbereich Sek. I und GS

Unterrichtsfächer: Biologie, NW, Sachunterricht, AG im Ganztage aller Schulformen

Insekten sind eine der vielfältigsten Tierklassen: Sie sind bunt oder gut getarnt, ungeliebt oder gern gesehen. Sie sind wichtige Mitglieder im großen Nahrungsnetz und für uns Menschen unersetzliche Mitarbeiter in unserer Nahrungsproduktion. Viele Arten der Wildbienen finden in der freien Natur keine Nahrung, keinen Nistplatz und keinen Unterschlupf mehr. In dieser Fortbildung gilt unser Augenmerk den Hummeln den Wildbienen.



Materialkosten: 3,- Euro

Fortbildungsinhalt:

Im Rahmen der Fortbildung bieten wir Ihnen Ideen und Unterstützungsmöglichkeiten, wie Sie den Schulhof, Schulgarten oder Privatgarten artenreicher, vielfältiger und bunter gestalten können und wie Sie mit den Schüler*innen Wildbienen und Insekten beobachten, entdecken und bestimmen können. Wir bauen Insektenhotels und zeigen Ihnen, welche Pflanzen sich anbieten um Bestäuberinsekten anzulocken und wie Sie mit wenig Aufwand insektenfreundliche Bereiche schaffen.

- Die verschiedenen Nisthilfen für Wildbienen kennenlernen und zwei davon bauen
- Eine Modell- Niströhre als Anschauung basteln
- Bei einem Gartenrundgang insektenfreundliche Bereiche erkennen lernen
- Ein Set Insektenfutterpflanzen für die Schule mitnehmen



Ihre Anmeldung erbitten wir bis zum **29.04.2019** per E-Mail, Fax oder Post auf dem beiliegenden Rückmeldeformular oder über die Veranstaltungsdatenbank VeDaB
Schulbiologiezentrum 19.20.01